

	<p>Object: Hl. Georg aus Drebenstedt</p> <p>Museum: Johann-Friedrich-Danneil-Museum Salzwedel An der Marienkirche 3 29410 Salzwedel (0 39 01) 42 33 80 info@danneil-museum.de</p> <p>Collection: Religion und Glaube</p> <p>Inventory number: LND-1965-01-03</p>
--	--

Description

Diese Figur gehört zu einer Gruppe von fünf Skulpturen aus der Dorfkirche Drebenstedt, welche wohl von einem Altarretabel stammen.

Georg trägt eine detailliert ausgearbeitete und der zeitgenössischen Mode entsprechende Plattenrüstung und steht auf einem kleinen Drachen, der seinen Rachen zum Ritter empor reckt.

Das Gesicht des Heiligen ist schön proportioniert und fein schnitzerisch ausgearbeitet mit offenen Augen, einer schlanken, geraden Nase und einem lächelnden kleinen Mund. Die Frisur besteht aus plastisch ausgearbeiteten und variantenreich geschnitzten Haarsträhnen. Vermutlich führte der Hl. Georg von oben herab eine Lanze.

Auf der Rüstung finden sich Spuren von Vergoldung und Versilberung als Reste der mittelalterlichen Polychromie.

Auf der Oberseite der Figur gibt es zugesetzte Löcher (Dm ca. 2 cm), auf den Unterseiten Einspannsuren von quadratischen Zinken.

Die Figur entspricht einem in der Zeit verbreiteten Typus, wie er z. B. beim Lüneburger Rathaus am Außenbau und auf einem Leuchter auftritt.

Basic data

Material/Technique:	Weiches Holz mit deutlich sichtbarer Jahrringstruktur, möglicherweise Nadelholz. Reste der originalen Polychromie
Measurements:	87,5 cm, B 23 cm, T 11 cm

Events

Created	When	1480
	Who	
	Where	Altmark
Was used	When	
	Who	
	Where	Drebenstedt
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Saint George (-303)
	Where	

Keywords

- Heiligendarstellung
- Kirchengestaltung
- Retable
- Woodcarving
- dragon

Literature

- Knüvener, Peter (2011): Die spätmittelalterliche Skulptur und Malerei in der Mark Brandenburg (Forschungen und Beiträge zur Denkmalpflege im Land Brandenburg Bd. 14). Worms
- Knüvener, Peter (2015): Die mittelalterlichen Kunstwerke des Johann-Friedrich-Danneil-Museums in Salzwedel. Berlin / Salzwedel, Kat. 26
- Stapel, Wilhelm (1913): Der Meister des Salzwedeler Hochaltars: nebst einem Überblick über die gotischen Schnitzaltäre der Altmark. In: 40. Jahresbericht des Altmärkischen Vereins für vaterländische Geschichte zu Salzwedel. S. 3-128. Salzwedel, S. 55